



Medieninformation
Berlin

11. Juli 2023

Leben in Bildern. Ein Porträt des Sehens Rudolf Zwirner zum 90sten

Das PalaisPopulaire zeigt vom 29. Juli bis zum 14. August die Ausstellung *Leben in Bildern. Ein Porträt des Sehens für Rudolf Zwirner*. Die von dem Künstler Michael Müller und dem Kurator Philipp Bollmann konzipierte Schau ehrt den bedeutenden Galeristen und Ausstellungsmacher als eine zentrale Persönlichkeit des Kunstgeschehens der letzten Dekaden anhand von 80 Werken, die aus Museen, privaten Sammlungen und aus der Sammlung Deutsche Bank zusammengetragen wurden.

Kunstgeschichte und Kunstmarkt im Spiegel einer exzeptionellen Biografie: Die Ausstellung *Leben in Bildern. Ein Porträt des Sehens für Rudolf Zwirner* spürt in einer Reflexion über Kunst den verschiedenen Stationen eines menschlichen Lebens nach. Werke unterschiedlicher Entstehungszeiten werden in spannungsreiche Dialoge gesetzt, anhand derer sich Rückschlüsse auf die existenziellen Themen des Menschen ziehen lassen.

Die Biografie des Galeristen Rudolf Zwirner (*1933 in Berlin) ist seit 1956 in allen Aspekten seines Lebens intensiv mit der Kunst verbunden, deren Entwicklung er in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart maßgeblich prägte: beruflich als Galerist, Generalsekretär der documenta II, Mitgründer der weltweit ersten Kunstmesse und Kurator, aber auch privat im intensiven Austausch mit Künstler*innen. *Leben in Bildern. Ein Porträt des Sehens für Rudolf Zwirner*, anlässlich seines 90. Geburtstags gezeigt, ist ein Plädoyer für die Kunst als wesentlicher Bestandteil der Conditio Humana.

Die über 80 Werke der Ausstellung, die aus Museen, Privatsammlungen und auch aus der Sammlung der Deutschen Bank stammen, entwerfen ein künstlerisches Porträt dieses beeindruckenden, facettenreichen Lebens. Sie stehen aber auch für die Konstanten, Brüche und Entwicklungen der Kunst seit der Nachkriegszeit und des Kunsthandels, den Zwirner entscheidend beeinflusste und prägte. Mit den meisten der in der Ausstellung vertretenen Künstler*innen war Zwirner bereits in der Frühphase ihrer Karriere verbunden und wirkte an deren späteren Erfolgen mit.

„Dass die Ausstellung im PalaisPopulaire ihren Ort gefunden hat, ist kein Zufall“, so Friedhelm Hütte, langjähriger Kurator der Sammlung Deutsche Bank. „Rudolf Zwirner ist bereits seit den 80er Jahren mit unserem Haus verbunden. Durch seine Expertise haben wichtige Werke ihren Weg in die Sammlung der Deutschen Bank gefunden. Einige davon sind auch in der Ausstellung zu sehen.“ Zugleich ist dies eine Rückkehr in seine Heimat und Geburtsstadt Berlin, in die Zwirner nach der Schließung seiner Galerie in den 1990er-Jahren und der Beendigung seiner aktiven beruflichen Karriere zurückkehrte.

Die Ausstellung *Leben in Bildern. Ein Porträt des Sehens für Rudolf Zwirner* ist von den Ausstellungsmachern Philipp Bollmann und Michael Müller als ein Geschenk zum 90. Geburtstag des Galeristen Rudolf Zwirners konzipiert. Die von den Kuratoren auf Grundlage von intensiven Gesprächen mit Zwirner und detaillierten Recherchen zu seinem Leben konzipierte Ausstellung blieb ohne Intervention des Galeristen, der bis zum Tag der Eröffnung nicht weiß, welche Werke ihn und die Besucher*innen erwarten.

Die präsentierten Künstler*innen

Gezeigt werden Arbeiten von Georg Baselitz, Hans Bellmer, Joseph Beuys, Louise Bourgeois, Serge Charchoune, Natalie Czech, Gaspare Diziani, Albrecht Dürer, Max Ernst, Jean Fautrier, Dan Flavin, Lucio Fontana, Bruno Goller, George Grosz, David Hockney, Merlin James, Jasper Johns, Asger Jorn, Martha Jungwirth, On Kawara, Martin Kippenberger, Konrad Klapheck, Astrid Klein, Yves Klein, Gary Kuehn, Mark Lammert, Maria Lassnig, Sol LeWitt, René Magritte, Agnes Martin, André Masson, Jakob Mattner, Olaf Metzger, Henri Michaux, Piet Mondrian, Michael Müller, Bruce Nauman, Michael Oppitz, Blinky Palermo, Panamarenko, Giuseppe Penone, Raymond Pettibon, Francis Picabia, Pablo Picasso, Angelika Platen, Sigmar Polke, Robert Rauschenberg, Gerhard Richter, Henri Rousseau, Fred Sandback, Matija Skurjeni, Daniel Spoerri, Giovanni

Domenico Tiepolo, Jean Tinguely, Cy Twombly, Franz Erhard Walther, Andy Warhol und Franz West.

Zur Ausstellung erscheint im Verlag der Buchhandlung Walther und Franz König eine begleitende Publikation mit Beiträgen der Kuratoren Philipp Bollmann und Michael Müller, Texten von Christiane Meixner, Hubertus von Amelnxen und Bernd Müller sowie einem Essay von Christiane Meixner und einem Vorwort von Friedhelm Hütte und Svenja von Reichenbach.

Die Schau wird von zwei Kuratorenführungen (31.7. und 10.8.2023, jeweils 18 Uhr) sowie einem Gesprächsabend mit Rudolf Zwirner und Julia Voss (2.8.2023, 18 Uhr) begleitet.

Informationen finden Sie unter www.db-palaispopulaire.de; Pressefotos stehen im Portal www.photo-files.de/db-palaispopulaire zur Verfügung.

#LebeninBildern #PalaisPopulaire #RudolfZwirner
@palaispopulaire

PalaisPopulaire
Unter den Linden 5
10117 Berlin
Täglich außer Dienstag 11–18 Uhr, Donnerstag bis 21 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Deutsche Bank AG
Kommunikation
Dr. Klaus Winker
Tel: 069 910 32249
E-Mail: klaus.winker@db.com

Über das Kunstengagement der Deutschen Bank
Mit ihrem Engagement für zeitgenössische Kunst setzt die Deutsche Bank weltweit Maßstäbe – sei es mit ihrer Kunstsammlung, eine der weltweit bedeutendsten Kollektionen zeitgenössischer Papierarbeiten und Fotografien, mit ihrem internationalen Ausstellungsprogramm oder mit dem PalaisPopulaire im Herzen Berlins. Seit vielen Jahren ist die Bank Global Lead Partner der Frieze Art Fair, mit ihren Messen in London, New York, Los Angeles und Seoul.